

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vernetzung der Themenfelder	1
1. Konsequenzen der aktuellen Trends in der Wirtschaft für die Qualifizierungssysteme	5
1.1 Trends zur Wissensgesellschaft und zum E-Business	7
1.2 Konsequenzen des E-Business für die Arbeitswelt	11
1.3 E-Business erfordert E-Learning	13
1.4 Markt für berufliche Bildung	16
1.5 Betriebliche und überbetriebliche Bildungsanbieter im Wandel	18
2. Betriebliches Lernen im Wandel	23
2.1 Personalentwicklung für die Anforderungen der Zukunft ..	25
2.2 Individuelles Lernen – die Basis der Qualifizierungssysteme	28
2.3 Mit organisationalem Lernen zum Wissensmanagement. ...	29
2.4 Vom Wissensmanagement zum Kompetenzmanagement ...	31
2.5 Führungskräfte – die zentralen Hebel in der Personalentwicklung.	33
2.6 Customer Focused Learning – Lernsysteme zur Kundenbindung	40
2.7 Vom Bildungsanbieter zum Wissensbroker	42
2.8 Akademisierung der Weiterbildung	50
2.9 Corporate Universities	51
3. Blended Learning Konzeption	55
3.1 Betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Human Resources Managements	58
3.1.1 Unternehmen sind offene Systeme	58
3.1.2 Merkmale systemischer Qualifizierungssysteme.	60
3.1.3 Anforderungen an ein strategisches Qualifizierungsmanagement.	61
3.1.4 Konzept zur Entwicklung einer Qualifizierungsstrategie	66
3.1.5 Die Rolle der innerbetrieblichen Bildungsanbieter. ...	67
3.2 Grundkonzeption zukunftsorientierter beruflicher Qualifizierungssysteme	68
3.2.1 Lernen in der Wissensgesellschaft	69
3.2.2 Lernen in der betrieblichen Qualifizierung	70

3.2.3	Anforderungen an betriebliche Lernprozesse	71
3.3	Didaktik und Methodik in der beruflichen Qualifizierung . .	75
3.4	E-Learning und Blended Learning Konzeptionen	80
3.5	Analyse des Bildungsbedarfes im E-Business	88
3.6	Lernorganisation im Blended Learning	90
3.7	Technische Infrastruktur des Blended Learning	92
4.	Methodik und Gestaltungsprinzipien des Blended Learning .	97
4.1	Methodik handlungsorientierten Lernens	99
4.1.1	Der weite Weg vom Wissen zum Handeln – welche Merkmale kennzeichnen effektive Maßnahmen in der betrieblichen Bildung?	100
4.1.2	Warum sind handlungsorientierte Trainings oftmals wenig effektiv?	101
4.1.3	Handlungssteuernde Prozesse und Strukturen	102
4.1.4	Handlungsorientierte Trainingsdesigns	104
4.1.5	Flankieren der Lernprozesse durch Schutzschilde . . .	109
4.1.6	Zunehmende Individualisierung der Lerninhalte . . .	111
4.1.7	Grundsätze des methodischen Konzeptes	113
4.2	Methoden des Blended Learning.	114
4.2.1	Vom Computer Based Training zum webbasierten Lernen.	114
4.2.2	Grundkonzeption des Blended Learning.	115
4.2.3	Lernarrangement im Blended Learning Konzept	117
4.2.4	Aufgabenformen im Blended Learning	123
4.2.5	Trainingsaufgaben im E-Learning	125
4.2.6	Learning Community – Offene Aufgabenformen im kooperativen Lernumfeld	130
4.2.7	Virtuelles Seminar.	135
4.2.8	Präsenztraining im Blended Learning Konzept	145
4.3	Gestaltungsprinzipien des E-Learning	148
4.3.1	Der fokussierte Lernprozess	148
4.3.2	Rhythmik und Strukturanalogie	151
4.3.3	Situative Anbindung	153
4.3.4	Problemorientierte Methode	154
4.3.5	Individuelles Lernmanagement	155
4.3.6	Sprache und Bildschirmtext	157
4.3.7	Grafische Gestaltung	161
4.3.8	Sondermedien.	164

5. Integratives Wissensmanagement – Blended Knowledge	
Prozesse in Lernenden Organisationen	169
5.1 Blended Learning Process	172
5.2 Auf dem Weg zur Lernenden Organisation	173
5.3 Kooperation in Learning Communities.	179
5.4 Integriertes Lern- und Wissensmanagement.	181
5.5 Kollaboratives Lernen	181
5.6 Blended Knowledge Prozesse	184
6. Auf die Inhalte kommt es an – Entwicklung, Nutzung und	
Pflege von E-Learning-Lösungen	185
6.1 Entwicklung und Pflege der WBT mit E-Learning-	
Softwarehäusern.	187
6.1.1 Fachmanuskript	188
6.1.2 Vom Grobkonzept zum Multimedia-Drehbuch	190
6.1.3 Produktion und Test	192
6.1.4 Ressourcen für die WBT-Entwicklung.	194
6.2 Entwicklung und Pflege der WBT durch Mediaautoren und	
Contentmanager.	195
6.3 Steuerung der Lernprozesse.	200
7. Der Weg zum Blended Learning	203
7.1 Blended Learning Projekt – ein Element der	
Organisationsentwicklung	206
7.2 Anforderungen an Blended Learning Experten.	209
7.2.1 Rolle des Tutors	211
7.2.2 Rolle des Moderators und E-Coaches	212
7.2.3 Rolle des Autors	213
7.3 Anforderungen an Qualifizierungskonzepte für Blended	
Learning Experten	214
7.4 Design der Qualifizierungsmaßnahmen für Blended	
Learning Experten	215
7.5 Bildungscontrolling – Bewertung von Blended Learning	
Systemen.	223
7.6 Blended Learning – quo vadis?	224
Anhang 1: Praxisbeispiele	227
1. ELBA – Blended Learning Diplomstudiengang E-Commerce	229
2. Blended Learning Qualifizierung zum »Zertifizierten	
Anlageberater«.	236
3. E-Learning Qualifizierung »Garantiezertifikate«.	241
4. E-Trainer Qualifizierung im Doppeldecker-Prinzip.	247

5. Bachelor of Business Administration – Studiengang im Blended Learning 251

Anhang 2: Methodensammlung für handlungsorientiertes Blended Learning 255

Anhang 3: Glossar 275

Literaturverzeichnis 333

Stichwortverzeichnis 339